

INHALTSVERZEICHNIS

1	Einleitung	9
1.1	Thema der Arbeit	9
1.1.1	Zum Nominalstil	10
1.1.2	Korpus	11
1.1.3	Methode	11
1.2	Hypothesen zur Entwicklung des Nominalstils	12
1.2.1	Zum Nominalstil im allgemeinen	12
1.2.2	Zur Nominalphrase selbst	13
1.2.3	Zur semantischen Interpretation	13
1.3	Ziel der Untersuchung	14
2	Zur Geschichte des Nominalstils seit dem 18. Jahrhundert: Sprachhistorischer Forschungsstand	15
2.1	Historische Bedingungen und ihre Folgen für die Sprache	15
2.2	Charakteristika des Nominalstils	17
2.2.1	Entwicklung auf der Satzebene	18
2.2.1.1	Parataxe statt Hypotaxe	18
2.2.1.2	Gebrauch der Nebensätze	20
2.2.2	Nominalprädikate	21
2.3	Aufbau von Nominalgruppen	23
2.3.1	Attribuierung	24
2.3.1.1	Pränominale Attribute	24
2.3.1.1.1	Erweiterte Attribute	24
2.3.1.1.2	Zusammengesetzte Adjektive und Partizipien	26
2.3.1.2	Postnominale Attribute	27
2.3.1.2.1	Genitiv- und Präpositionalattribute	27
2.3.1.2.2	Apposition und Parenthese	28
2.3.2	Zusammengesetzte Nomina	30
2.4	Kritik des Nominalstils	31
3	Die Textsorte „populärwissenschaftlicher Text“	33
3.1	Merkmale und Abgrenzung des „populärwissenschaftlichen Textes“	33
3.1.1	Gründe für die Popularisierung von Wissenschaften	33
3.1.2	Grundlage: Fachsprachen	35
3.1.2.1	Allgemeine Charakteristika der Fachsprachen	35
3.1.2.2	Sprachliche Besonderheiten: Nominalstil	36
3.1.3	Von einer Fachsprache zur populärwissenschaftlichen Sprache	38

3.1.4	Unterschiede zwischen populärwissenschaftlicher und wissenschaftlicher Sprache	41
3.1.4.1	Realisierte Basisfunktionen der Sprache	41
3.1.4.2	Unterschiede in der Textgestaltung	42
3.1.4.3	Unterschiede im Gebrauch von sprachlichen Mitteln	43
3.1.5	Vermittler	43
3.1.6	Publikum	45
3.2	Versuch einer Definition	46
3.3	Korpus	47
3.3.1	Zu heutigen populärwissenschaftlichen Zeitschriften	48
3.3.1.1	„Spektrum der Wissenschaft“	49
3.3.1.2	„bild der wissenschaft“	49
3.3.1.3	„GEO“	50
3.3.2	Populärwissenschaftliche Veröffentlichungen aus dem 19. Jahrhundert am Beispiel der „Gartenlaube“	51
4	Zum Aufbau der untersuchten Nominalgruppen: Attributive Erweiterungen und ihre semantische Analyse	53
4.1	Syntaktischer Aufbau der Nominalphrasen	53
4.1.1	Im Vorfeld einer Nominalphrase	54
4.1.1.1	Attributive Strukturen	54
4.1.1.2	Syntaktische Form der Erweiterungen	57
4.1.2	Im Nachfeld einer Nominalphrase	59
4.1.2.1	Attributive Strukturen	59
4.1.2.2	Syntaktische Form der Erweiterungen	60
4.1.3	Im Vor- und Nachfeld	64
4.2	Semantische Analyse der Erweiterungen	65
4.2.1	Über Tiefenkasustheorien	65
4.2.1.1	Verschiedene Theorieansätze	65
4.2.1.2	Kritik der Tiefenkasustheorien	72
4.2.1.2.1	Aussagekraft der Kasus	72
4.2.1.2.2	Singularitätsprinzip	73
4.2.1.2.3	Zahl der Kasus und ihre Bezeichnungen	74
4.2.2	Liste der semantischen Rollen	76
5	Erweiterte Nominalphrasen - syntaktische und semantische Analyse	83
5.1	Anzahl der erweiterten Nominalphrasen und ihre Verteilung	83
5.2	Syntaktische Strukturen	85
5.2.1	Syntaktische Strukturen im Vorfeld	86

5.2.1.1	Erweiterungen zum Adjektivattribut	87
5.2.1.2	Erweiterungen zu Partizipien	92
5.2.1.2.1	Partizip I	94
5.2.1.2.2	Partizip II	97
5.2.1.3	Erweiterungen zum Gerundivum	101
5.2.1.4	Kombinationen von mehreren erweiterten Attributkernen	102
5.2.2	Syntaktische Strukturen im Nachfeld	103
5.2.2.1	Erweiterungen zum Genitivattribut	104
5.2.2.2	Erweiterungen zum Präpositionalattribut	109
5.2.2.3	Appositionsarten	115
5.2.2.4	Infinitiv- und Attributsätze	118
5.2.2.5	Kombinationen von (erweiterten) Attributkernen	118
5.2.3	Erweiterte Attribute im Vor- und Nachfeld	120
5.2.4	Ergänzende Bemerkungen	122
5.2.4.1	Augenblickskomposita	122
5.2.4.2	Mehrstufige Erweiterungen	123
5.3	Semantische Rollen der Attributerweiterungen	123
6	Entwicklungstendenzen im Nominalstil	135
6.1	Änderungen aufgrund der Bevorzugung der Parataxe	135
6.2	Änderungen innerhalb der Nominalphrase	137
6.3	Änderungen im Gebrauch der Tiefenkasus	139
6.4	Fazit	140
7	Zusammenfassung	143
7.1	Populärwissenschaftlicher Stil	143
7.2	Die am häufigsten vorkommenden erweiterten Attributstrukturen	143
7.2.1	Gemeinsame Strukturen	145
7.2.2	Für einzelne Zeitschriften typische Strukturen	146
7.3	Der „alte“ und der „neue“ Nominalstil	147
	Literaturverzeichnis	149
	Anhang A: Die analysierten Artikel	159
	Anhang B: Typologie der attributiven Erweiterungen	161